

Öffentliche Stellenausschreibung

Der LBV.SH betreut über 8.000 Kilometer Autobahnen und Straßen, 5.000 Kilometer Radwege sowie 2.200 Brückenbauwerke. Wir beschäftigen mehr als 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Standorten Kiel, Flensburg, Rendsburg, Itzehoe und Lübeck sowie in 27 Außenstellen / Autobahn- und Straßenmeistereien. Als obere Verkehrsbehörde kümmern wir uns daneben um Straßenverkehr, Luftfahrt und die nichtbundeseigenen Eisenbahnen in Schleswig-Holstein.

Für das Aufgabengebiet der Fachbereichsleitung 432 "Straßenrecht, Widmung, Umstufung und Ortsdurchfahrt, Kreuzungsrecht, Eisenbahnkreuzungsrecht und Straßeninformationsbank" suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Standort Kiel eine/einen

Volljuristin / Volljuristen (m/w/d)

Bei der ausgeschriebenen Position handelt es sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung des Fachbereiches auf Basis von Zielen
- Führung der Dienst- und Fachaufsicht
- Einarbeitung/Ausbildung im Fachbereich
- Leitung der Fachgruppe Straßenrecht; dies umfasst insbesondere folgende Aufgaben:
 - Grundsatzangelegenheiten öffentlich-rechtlicher Verträge (Baulastverträge, UI/UA-Verträge) sowie privatrechtlicher Nutzungsverträge im Bereich des Straßenrechts
 - Grundsatzangelegenheiten im Bereich Eisenbahnkreuzungsrecht
 - Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten im Bereich des Kreuzungsrechts
 - Eigenständige juristische Unterstützung der Mitarbeiter des Fachbereiches bei rechtlichen Fragestellungen des Straßenrechts
- Eigenständige Anfertigung von Stellungnahmen zu Gesetzes- und Ordnungsänderungen
- Leitung der Fachgruppe Straßeninformationsbank
- Prozessvertretung des LBV.SH
- Ständige Vertretung der Dezernatsleitung
- Stellvertretender Vorsitz des Fahrlehrerprüfungsausschusses

Das Anforderungsprofil:

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften mit der Befähigung zum Richteramt und mit mindestens befriedigenden Abschlüssen in beiden Staatsexamina

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Erste Erfahrungen in einer Führungsposition und Prozessvertretung bei den Verwaltungsgerichten
- Gute Kenntnisse im Verwaltungs- sowie im Straßenrecht (nachgewiesen durch bereits vorliegende Berufserfahrung in diesem Bereich)
- Erfahrungen in der interdisziplinären Zusammenarbeit (vorzugsweise im technischen Bereich)
- Die Fähigkeit sich kurzfristig in schwierige Sachverhalte einzuarbeiten und diese verständlich darzustellen
- Fähigkeit zur kooperativen-Mitarbeiterführung
- Verantwortungsbereitschaft und Durchsetzungsvermögen
- Technisches Grundverständnis
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen

Wir bieten Ihnen:

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 13 SHBesG erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte richten Sie bitte unter Bezug auf den o.g. Fachbereich bis zum

14. August 2020

an den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein -Personaldezernat- Mercatorstraße 9, 24106 Kiel, in elektronischer Form an bewerbung@lbv-sh.landsh.de.

Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen. Bezüglich der Datenschutzgrundverordnung verweisen wir auf die „Informationen für Bewerbende“ auf unserer Homepage.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Hühnlein (Tel. 0431/383-2143 oder heike.huehnlein@lbv-sh.landsh.de), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Frau Christensen (Tel. 0431/383-2213 oder daniela.christensen@lbv-sh.landsh.de). Weitere Informationen finden Sie unter www.lbv-sh.de.